

BESCHLUSSVORLAGE V0032/15 öffentlich	Referat	Referat VII
	Amt	Stadtplanungsamt
	Kostenstelle (UA)	6100
	Amtsleiter/in	Frau Ulrike Brand
	Telefon	3 05-21 10
	Telefax	3 05-21 49
E-Mail	stadtplanungsamt@ingolstadt.de	
Datum	13.01.2015	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Öko- logie und Wirtschaftsförderung	03.02.2015	Vorberatung	
Stadtrat	24.02.2015	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Soziale Stadt Augustinviertel und Soziale Stadt Konradviertel
Evaluierung und Fortschreibung der Integrierten Handlungskonzepte
(Referentin: Frau Preßlein-Lehle)

Antrag:

Der Bericht über die Vorgehensweise zur Evaluierung und Fortschreibung der Integrierten Handlungskonzepte wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Renate Preßlein-Lehle
Stadtbaurätin

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 17.772,65 (Augustinviertel) 18.998,38 (Konradviertel)	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 615100.600200 (AV) <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 615100.600300 (KV)	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) 22.100,-- (Zuschuß Reg. v. Obb.)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von _____ Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von _____ Euro müssen zum Haushalt 20 _____ wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Ausgangssituation

Im *Augustinviertel* und im *Konradviertel* wurde jeweils im Herbst 2006 mit dem Förderprogramm Soziale Stadt gestartet. Im Jahr 2011 wurde für beide Soziale Stadt - Gebiete eine Zwischenevaluation durchgeführt. Diese hatte für das *Augustinviertel* zum Ergebnis, dass von dem 2006 erstellten Integrierten Handlungskonzept die Ziele für den baulichen Handlungsbereich bisher zu knapp 50% erreicht wurden. Für den sozialen Bereich wurde ein höherer Zielerreichungsgrad erreicht (ca. 70%); zudem wurden das Integrierte Handlungskonzept durch weitere sinnvolle Maßnahmen ergänzt. Für das *Konradviertel* haben sich ähnliche Ergebnisse herauskristallisiert.

Seit Einführung des Programms wurden in beiden Stadtteilen deutliche Aufwertungen und Attraktivitätssteigerungen sowohl im Wohnumfeld, beim Wohnen, im öffentlichen Raum als auch bei der Integration aller Bevölkerungsgruppen erreicht. Dennoch zeichnet sich nach acht Jahren Laufzeit in beiden Stadtteilen weiterer (baulicher) Sanierungsbedarf ab. Gleiche Erfahrungen wurden auch in der Sozialen Stadt Piusviertel nach dieser Laufzeit gemacht. Das Prozesshafte der Sozialen Stadt beinhaltet immer auch, dass sich (neue) Projekte erst im Laufe des Programmes entwickeln und als notwendig erweisen.

Im *Augustinviertel* ist der weitere Sanierungsbedarf zu sehen z.B. im Neubau des Stadtteiltreffs; es sind neue Maßnahmen der Wohnungsbaugesellschaften (GWG – KIM-Areal, ESW Wohnumfeldgestaltung Feselenstraße) und auch die Verstetigung bedarf noch weiterer Anstrengungen. Auch im *Konradviertel* lassen sich noch wichtige Maßnahmen erkennen, z.B. im öffentlichen Raum (Donaustrand, Kurt-Huber-Straße, Gerhard-Hauptmann-Straße) und im Wohnumfeld des Gebäudebestandes der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft; auch die Verstetigung ist hier noch entsprechend zu festigen. Die sozialen Indikatoren lassen in beiden Soziale Stadt – Gebieten weiteren Integrationsbedarf erkennen: So sind sie im Vergleich zur Gesamtstadt weiterhin von erhöhten Indikatoren im Bereich Arbeitslosigkeit und sozialer Bedürftigkeit betroffen sowie von einem verstärkten Zuzug von neuzugewanderten Menschen mit erhöhtem Integrationsbedarf, auch Asylbewerber darunter.

Evaluierung und Fortschreibung der Integrierten Handlungskonzepte

Die beschriebene Ausgangssituation bildet die Grundlage für das weitere Vorgehen in der Sozialen Stadt *Augustinviertel* und in der Sozialen Stadt *Konradviertel*. Eine Bestandserhebung und –bewertung im Sinne einer Evaluierung und eine Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes soll deshalb getrennt für jedes der beiden Gebiete die gegenwärtige Situation fundiert darstellen und Empfehlungen für die weitere Arbeit formulieren. Ziel ist es, das bisher Erreichte sichtbar zu machen, um darauf aufbauend die spezifischen Problemlagen und Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen sowie die weiteren Ziele und Maßnahmen für bauliche und soziale Verbesserungen abzuleiten. Die Fortschreibung soll möglichst kompakt und präzise zusammengefasst sein und als Handlungsplan für das Quartiersmanagement und die beteiligten Fachämter für die nächsten Jahre dienen.

Die Untersuchungen und konzeptionellen Schlussfolgerungen für beide Soziale Stadt - Gebiete werden an das Büro Heller Späth – kommunikation + planung aus München vergeben. Die Planer haben bereits bei den Vorbereitenden Untersuchungen und am Integrierten Handlungskonzept für das *Augustinviertel* und das *Konradviertel*, einschließlich der Durchführung der Bürgerbeteiligungsschritte, mitgearbeitet. Die Kosten für die Evaluierungen und für die darauf aufbauende Fortschreibung der Integrierten Handlungskonzepte belaufen sich für das *Augustinviertel* und das *Konradviertel* zusammen auf 36.771,- EUR brutto. Die Kosten sind insgesamt förderfähig und werden von der Regierung von Oberbayern mit 60% bezuschusst.

Aussicht auf Verlängerung der Förderung

Die Möglichkeit der Fortführung der Sozialen Stadt *Augustinviertel* und der Sozialen Stadt *Konradviertel* wurde von der Regierung von Oberbayern bereits signalisiert. Der jeweilige Evaluationsbericht und die darauf aufbauende Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes bildet die erforderliche Grundlage für eine weitere Verlängerung dieser Soziale Stadt - Gebiete.